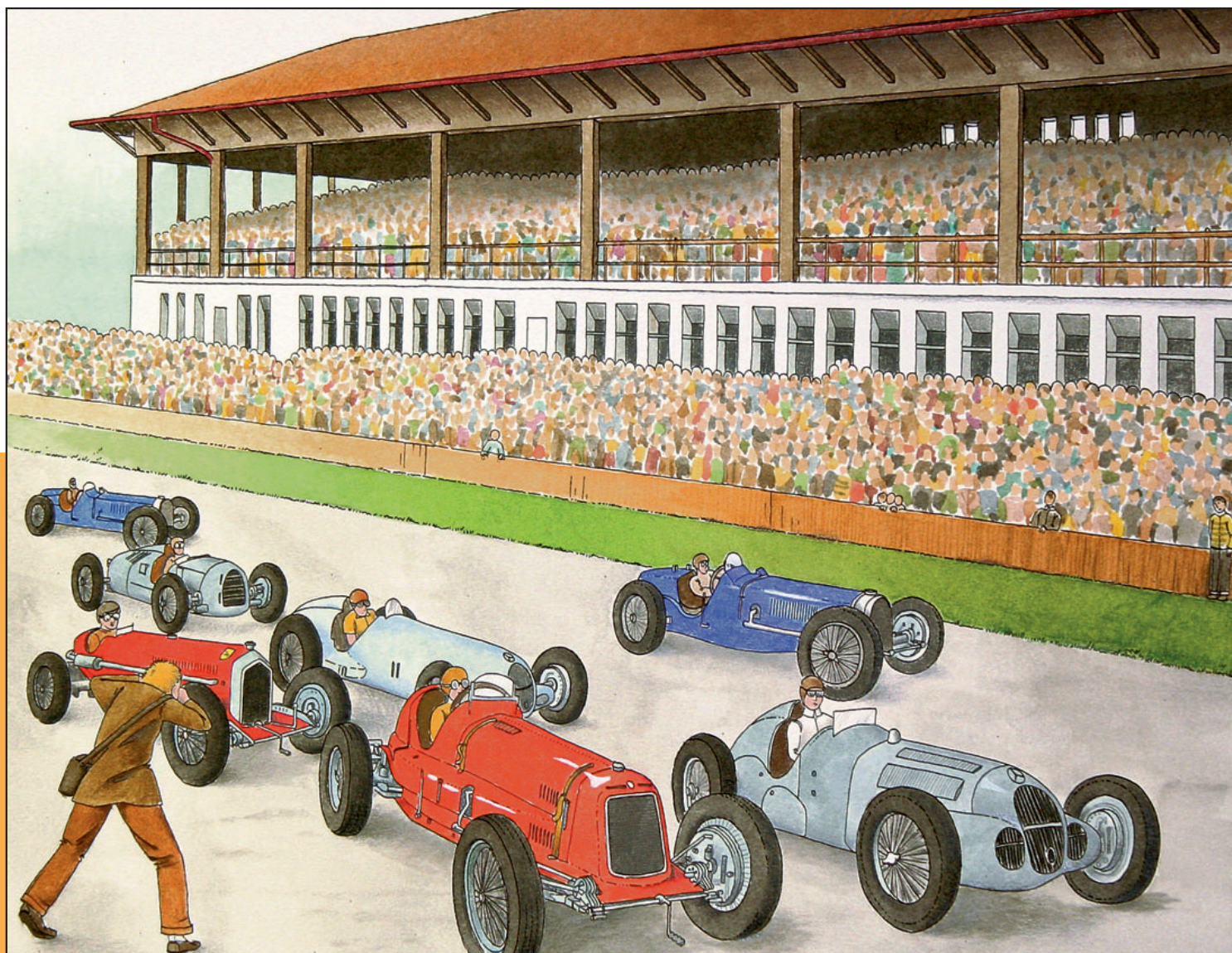


Station 8

Aussicht auf den Nürburgring

Was hat der Nürburgring mit Kelberg zu tun?



Ganz einfach: Bis 1932 gehörten die Gemeinden Nürburg und Müllenbach zum Amt Kelberg. Als sich die Ämter Kelberg und Adenau eifrig um den attraktiven Start-Ziel-Standort der Rennstrecke bewarben, trug Kelberg den Sieg davon. Am 18. Juni 1927 wurde der Nürburgring eröffnet. Im Laufe der 1930er Jahre entwickelte er sich zur populärsten Rennstrecke Europas. Allein der „Große Preis von Deutschland“ zog in den Vorkriegsjahren 200.000 bis 300.000 Zuschauer an. Modelle wie die Silberpfeile (Mercedes/Auto-Union) und Namen wie Rudolf Caracciola, Manfred von Brauchitsch, Bernd Rosemeyer oder Tazio Nuvolari sind bis heute untrennbar mit dem Nürburgring verbunden. Für das Amt Kelberg brachte er die erhofften wirtschaftlichen Vorteile. Vor allem während der Rennen schnellten nicht nur die PS, sondern auch die Übernachtungszahlen in die Höhe.

